

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 03.12.2020
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende 20:29 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Volker Bräunsdorf
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Gabriele Stephan
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer

Gäste

Herr Neumann (STEG)

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Abwesend:

Mitglied

Herr Dr. Bernhard Borchers privat verhindert
Herr Günther Gensel privat verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 13. Sitzung des Bauausschusses und sprach sich deutlich für das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der Sitzung aus.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz die Mitglieder des Bauausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom November 2020, war zu diesem Zeitpunkt noch im Geschäftsgang, wurde aber bestätigt und den Stadträten im Nachgang unmittelbar übermittelt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Wolf und
- Herr Stadtrat Kirsten.

Es wurde durch die anwesenden Mitglieder beschlossen, dass Herr Neugebauer (Amt 20, Finanzverwaltung) unter dem TOP 5, Informationen, Anfragen und Anträge kurz den Entwurf zum Haushaltsplan 2021 vorstellt bzw. präsentiert.

Weiterhin wurde abgestimmt, dass der TOP 9 aufgrund einer Präsentation auf TOP 6 vorgezogen wird.

TOP 2. Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - 154/2020 Los 1 - Abbruchleistungen und Geländemodellierung

Frau Franz informierte kurz zum Abriss des Gebäudes „Rote Mühle“ und zur nachfolgenden Umgestaltung des Geländes in eine parkähnliche Anlage. Die Umsetzung dieser Maßnahme wird zu 80 Prozent mit Fördermitteln finanziert.

Herr Stadtrat Schürer sprach lobend zum Vorhaben aus und interessierte sich für weitere Anpassungen.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich, ob man die Kosten der Zuwendung zurückzahlen müsse.

Frau Franz erklärte, dass die Fördermittel zusammen mit dem heutigen Top 3 (Vorlage 155/2020) und TOP 4 (Vorlage 156/2020) auskömmlich seien und somit nicht rückerstattet werden müssen.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - Los 1 - Abbruchleistungen und Geländemodellierung an die Firma

**Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau**

gemäß dem Angebot vom 05.11.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 3. Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - 155/2020
Los 2 - Gestaltungs- und Begrünungsleistungen**

Herr Opitz las den Beschlusstext vor und verwies auf den Zusammenhang mit TOP 2 und 4.

Frau Franz erklärte, dass es im Los 2 zum Vorhaben eine kleine Kostenüberschreitung gäbe, diese sich aber mit dem Los 1 zum Vorhaben ausgleichen wird.

Herr Stadtrat Wolf erkundigte zu den Leistungen der Firma Natur und Stein sowie dem Los 3 Fa. Mörbe & Co.

Frau Franz gab an, dass die Firma Natur & Stein (Los 2) mit der generellen Bepflanzung und der 1-jährigen Pflege beauftragt wird.

Die Firma Mörbe & Co. (Los 3) wird mit der späteren Entwicklungspflege beauftragt. Da die Entwicklungspflege nicht förderbar sei, sind diese Kosten durch die Stadt Heidenau zu tragen.

Herr Stadtrat Wolf fragte weiterhin an, was die im Los 3 vereinbarte Baustelleneinrichtung bedeutet.

Frau Franz gab an, diesen Punkt zu prüfen und eine entsprechende Information an die Stadträte zu geben.

Herr Bauamtsleiter Berthel informierte dazu, dass unter „Baustelleneinrichtung“ das Vorhalten der Gerätschaften zu verstehen sei.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - Los 2 – Gestaltungs- und

Begrünungsleistungen an die Firma

**Natur + Stein Landschaftsbau GmbH
Alburgstädtel 2, 01157 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 03.11.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 4. Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - 156/2020
Los 3 - Entwicklungspflege**

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Brachflächenrevitalisierung Rote Mühle - Heidenau - Los 3 – Entwicklungspflege an die Firma

**Mörbe & Co. GmbH
OT Neupurschwitz Nr. 19, 02627 Kubschütz**

gemäß dem Angebot vom 03.11.2020 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Informationen, Anfragen und Anträge

Pkt. 1 Haushaltsplan 2021 (2. Entwurf)

Herr Opitz übergab das Wort an Herrn Neugebauer (Amt 20, Leiter Finanzverwaltungsamt) . Er informierte anhand einer Präsentation zum 2. Entwurf des Haushaltsplans 2021, Stand 27.11.2020 mit nachfolgenden Inhalten:

1. Gesamterträge
2. Erträge
3. Finanzhaushalt (Ergebnisse aus Ertragshaushalt)
4. Investitionstätigkeit
5. Liquiditätsentwicklung 2021 – 2024
6. Überarbeitungsbedarf

Herr Neugebauer gab weiter an, dass drei außerplanmäßige Maßnahmen nicht in der Präsentation enthalten sind. Diese sind:

- Lichtsignalanlage – Siegfried-Rädel-Str., in Höhe ALDI,
- Wissenschaftliche Begleitung Integration Astrid-Lindgren-Grundschule (d. evangelische Fachhochschule)
- Kosten Breitbandausbau Schulen

Nachfolgend stellten die Stadträte Fragen zu konkreten Sachverhalten.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich zur Notwendigkeit der wissenschaftlichen Begleitung Integration und welchen Bereich dies betrifft.

Herr Opitz gab an, dass es hierbei um das Zusammenwirken der Grundschulhortkinder und der Förderschulbetreuung gehe. Es handele sich hierbei um eine notwendige Konfliktbegleitung des Hortpersonals in der Betreuung der Hortkinder. Eine 80-prozentige Förderung dieser Schulungsmaßnahme wurde bereits zugesagt.

Herr Stadtrat Zimmermann äußerte sich fraglich zum Thema Schulung zur Konfliktbegleitung und vermutet einen möglichen Weggang des Personals bzw. der Erzieher durch diese spezielle Zusatzqualifikation aus Heidenau.

Herrn Stadtrat Bräunsdorf interessierte sich weiterhin für das Erfordernis einer Lichtsignalanlage (LSA) am ALDI.

Herr Opitz erläuterte dazu, dass durch den ALDI und dessen Parkplatz ein erhöhter Fußgängerverkehr stattfindet. Sobald das MehrGenerationenHaus (MeGaH) fertiggestellt wird, ist eine weitere Erhöhung des querenden Verkehrs zu erwarten.

Herr Stadtrat Zimmermann merkte an, ob nicht auch ein Zebrastreifen (Fußgängerüberweg) ausreichend wäre. Er sehe die Verkehrssteuerung mittels LSA als kritisch an.

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich, ob nicht eine finanzielle Beteiligung des ALDI an der LSA möglich wäre.

Herr Opitz sprach eine mögliche angedachte finanzielle Unterstützung durch den Betreiber des ALDI-Markts an. Die Fa. ALDI sehe dies als Verbesserung des Standorts an.

Herr Stadtrat Wolf favorisierte eine LSA und keinen Übergang.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich, ob die Belastung der Straße Bestandteil der Baugenehmigung des ALDI-Marktes war, was Herr Opitz verneinte.

Herr Stadtrat Bläsner fragte in Bezug auf den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2021 an, ob vom Zahlungsmittelsaldo die Kredite schon abgezogen seien und ob dazu eine mögliche Kreditaufnahme vorgesehen ist. Herr Amtsleiter Neugebauer gab dazu an, dass dazu bisher nichts vollzogen sei.

Pkt. 2 Auswertung Meinungsbox Mafa Heidenau

Herr Opitz übergab das Wort an Herrn Neumann von der STEG (Stadtentwicklungsgesellschaft mbH, Dresden). Er informierte anhand einer Präsentation über die Fortführung der öffentlichen Beteiligung im Projekt Mafa. Hierzu wurde im Brunneneck die Ergebnisse des Wettbewerbsverfahrens ausgestellt und die Bürger von Heidenau mittels Fragebogen um Meinungsäußerung gebeten. Nachfolgend sei das Vorgehen bei der Durchführung und Auswertung der Befragung dargestellt:

- Befragung – allgemein
Abgegebene Fragebögen
- Stellwände mit Entwürfen
- Fragebogen (Muster) mit drei Fragen
 - Frage 1:** Welche Nutzungsmöglichkeiten sind aus Ihrer Sicht wichtig in diesem Bereich?
 - Frage 2:** Welcher Entwurf ist aus Ihrer Sicht am ehesten für Heidenau geeignet
 - Frage 3:** Welcher Entwurf ist aus Ihrer Sicht eher nicht geeignet für Heidenau.
- Fazit

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach weiteren nicht auswertbaren Anmerkungen.

Herr Neumann gab an, dass es 6 weitere Anregungen gab, die sich auf der Rückseite des Fragebogens befanden und somit nicht auswertbar waren.

Pkt. 3 allgemeine Fragen/Anregungen

Herr Stadtrat König fragte an, wer die LSA im Bereich Pirnaer Straße/ Geschwister-Scholl-Str. betreibt und ob es in diesen Bereichen zu weiteren Einschränkungen kommen kann.

Herr Opitz gab an, dass die LSA in Nutzung bzw. Vorhaltung der Firmen zum Breitbandausbau der ENSO seien und temporär nach Erfordernis in diesen Bereichen angeschaltet werden.

Herr Stadtrat Kirsten erkundigte sich, wann das Schild am Wasserturm installiert wird. Frau Franz versprach dies zu erfragen.

Herr Amtsleiter Neugebauer verabschiedete sich aus der Sitzung.

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Wolf
Stadtrat

Herr Kirsten
Stadtrat